

# Berufliches Gymnasium

## Prüfung

Bei der Wahl der Prüfungsfächer ist zu beachten, dass die drei Aufgabenfelder (I: sprachlich-literarisch-künstlerisch, II: gesellschaftswissenschaftlich und III: mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch) abgedeckt sind.

Zudem muss entweder ein mathematisch-naturwissenschaftliches oder sprachliches Profil gebildet werden. Abhängig davon ist, ob neben den schriftlichen Prüfungen in den drei Leistungsfächern und der mündlichen Prüfung in einem Grundfach ein fünftes Fach mündlich geprüft werden muss.

## Anmeldung

Die Anmeldung hat bis spätestens 1. März des Schuljahres im Sekretariat der Schule zu erfolgen. Bei hoher BewerberInnenzahl wird eine Rangliste gemäß der Durchschnittsnote erstellt (gilt auch für Gymnasiasten) und die Zusage erfolgt anhand des Ranglistenplatzes.

## Fachrichtung: Gesundheit und Soziales



Von-Bodelschwingh-Straße 33  
56410 Montabaur  
☎ 02602 1575-0, 📠 02602 1575-90  
buero@bbs-montabaur.de  
www.bbs-montabaur.de



## Ziel und Aufbau des Bildungsganges

Der erfolgreiche Abschluss des dreijährigen Beruflichen Gymnasiums führt zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife. Diese ist bundesweit anerkannt und berechtigt zum Studium an allen Universitäten, Gesamthochschulen und Fachhochschulen.

Der Bildungsgang umfasst die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Er gliedert sich in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase. Der Unterricht findet in der Einführungsphase im Klassenverband statt; er ist in der Qualifikationsphase in Kurse gegliedert.

Die Einführungsphase umfasst das 1. und 2. Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 11. In ihr werden den Schülerinnen und Schülern die Stoffgebiete vorgestellt, unterschiedliche Kenntnisse angeglichen und die Wahl der Fächerkombinationen und Fächer für die Qualifikationsphase vorbereitet.

Die Qualifikationsphase umfasst jeweils das 1. und 2. Schulhalbjahr der Jahrgangsstufen 12 und 13. In ihr werden die Schülerinnen und Schüler in der Fächerkombination unterrichtet, die sie sich aus dem Angebot der Schule ausgewählt haben.

## Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer

1. das Abschlusszeugnis der Realschule plus **oder**
2. das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule **oder**
3. das Zeugnis der Fachschulreife **oder**
4. das besondere Abgangszeugnis für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums besitzt, das die gleichen Berechtigungen wie das Abschlusszeugnis der Realschule verleiht **oder**
5. das Versetzungszeugnis nach Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums **oder**
6. mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule den qualifizierten Sekundarabschluss I: Gesamtdurchschnitt mindestens 3,0, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, ausreichende Fremdsprachenkenntnisse (5jähriger Fremdsprachenunterricht) besitzt.

Die Zeugnisnoten in den Fällen 1-4 müssen einen Durchschnitt von mindestens 3,0 aufweisen, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf.

## Unterrichtsfächer

Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch (es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt), Mathematik, Informationsverarbeitung, Chemie, Biologie, Gesundheit, Pädagogik, Psychologie, Religion oder Ethik, Gemeinschaftskunde, Sport, Bildende Kunst oder Musik (nur in der 12. Klasse).

In der Einführungsphase unterscheidet man zwischen Kernfächern (Gesundheit, Deutsch, Englisch und Mathematik) und Grundfächern (übrige Fächer).

In der Qualifikationsphase unterscheidet man zwischen Leistungs- und Grundfächern. Leistungsfächer können die Fächer Gesundheit, Pädagogik, Psychologie, Mathematik, Biologie, Chemie, Informationsverarbeitung, Englisch und Deutsch sein. Alle übrigen Fächer können nur Grundfächer sein.

## Studentafel Klasse 11

Pflichtfächer	Wochenstunden
Gesundheit Gh (K)	4
Deutsch D (K)	4
1. Fremdsprache Englisch E (K)	4
Mathematik M (K) 4	4
Naturwissenschaft NW Ch/Bio (G)	4
Informationsverarbeitung Iv (G)	4
2. Fremdspr. Franz. bzw. Span. (G)	2
Gemeinschaftskunde Gk (G)	3
Religion R bzw. Ethik Eth (G)	2
Sport S (G)	2
Pädagogik Päd (G)	2
Psychologie Psy (G)	2
<b>Pflichtstundenzahl</b>	<b>35</b>
Wahlfächer	2

(K) = Kernfach; (G) = Grundfach

## Kombinationsmöglichkeiten (Auswahl) der Leistungsfächer Klasse 12/13

### Leistungsfächer (fünftündig)

1.	Gh	NW	E
2.	Gh	NW	D
3.	Gh	M	E
4.	Gh	M	D
5.	Päd	M	E
6.	Päd	M	D

Der Unterricht in der 2. Fremdsprache kann für Schülerinnen und Schüler entfallen, die in der Sek. I mindestens vier Jahre Unterricht in dieser Sprache erfolgreich besucht haben. Erfolgreich war der Besuch, wenn in dem für die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium erforderlichen Zeugnis mindestens die Note „ausreichend“ erreicht wurde. Es darf in diesem Fall nicht eine (weitere) 2. Fremdsprache neu begonnen werden. Möglich ist die Fortsetzung der 2. Fremdsprache in einem Fortgeschrittenkurs, sofern genügend Interessenten vorhanden sind.

Das Angebot der Fächerkombinationen und Fächern in der Qualifikationsphase legt die Schule auf Grund der personellen, sachlichen und räumlichen Gegebenheiten fest. Die einmal gewählte Fächerkombination ist für den weiteren Bildungsgang verbindlich.

## Ausgewählte Bildungsinhalte

**Gesundheit:** Ernährung, Bewegung, Immunsystem, Schadstoffe, Gesundheitssicherung und -versorgung, Lebensraumgestaltung, Public Health.

**Pädagogik:** Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe, Strukturmerkmale pädagogischer Situationen, Pädagogische Anthropologie, Ziele und Methoden der Erziehung, Aufgaben sozialpädagogischer Einrichtungen, alternative Pädagogiken.

**Psychologie:** Disziplinen der Psychologie, Forschungsmethoden, Gedächtnis/Lernen, Intelligenz, Denken und Entwicklung, Psychoanalyse, Sozialpsychologie, Angst/Aggression/Konflikt.

**Informationsverarbeitung:** Kommunikation in Netzen, Textgestaltung und Präsentation, Tabellenkalkulation, Algorithmen und Datenstrukturen, Mediengestaltung.